

Stärkung der Dezentralisierung und guten finanziellen Regierungsführung

Die Akteure der Dezentralisierung nehmen ihre Rolle in der bürger*innenorientierten lokalen Governance mit Blick auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen und Mädchen sowie Geschlechtergleichstellung effektiver wahr.

Kontext

Kamerun hat eine Reihe von Gesetzen zur Stärkung seiner Entwicklung verabschiedet. Unter anderem die Vision 2035 und die Nationale Entwicklungsstrategie (SND) 2020-2030, in welchen Prioritäten festgelegt wurden. Diese strategischen Planungen berücksichtigen die Verfassung vom 18. Januar 1996 ein, welche den lokalen Behörden die Verantwortung für die Förderung von Demokratie und Entwicklung auf lokaler Ebene überträgt. Die Modernisierung der öffentlichen Finanzen wird hauptsächlich über das Gesetz der Finanzordnung des Staates und über andere öffentliche Einrichtungen und den Kodex für gute Regierungsführung und Transparenz aus dem Jahr 2018 geregelt. Im Jahr 2019 wurde das Gesetz über den Code Général des Collectivités Territoriales Décentralisées (CTD) (Allgemeines Gesetzbuch der dezentralisierten Gebietskörperschaften) verkündet. Trotz der Bemühungen der kamerunischen Regierung, die Dezentralisierung voranzutreiben und Reformen der öffentlichen Finanzen umzusetzen, gibt es immer noch Herausforderungen. Die Gemeinden benötigen mehr Kompetenzen, um ausreichend Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur und die effiziente Bereitstellung von Dienstleistungen zu mobilisieren. Die Finanztransfers decken den Finanzierungsbedarf der Gemeinden nicht vollständig ab, so dass öffentliche Dienstleistungen für die Bevölkerung nicht in der erforderlichen Menge und Qualität erbracht werden können. Die Transparenz des Verwaltungshandelns wird durch unzureichende Sanktionen und mangelnde Institutionalisierung eingeschränkt. Die Bedürfnisse und Potenziale der lokalen Bevölkerung, insbesondere von Frauen und Mädchen und anderen gefährdeten und marginalisierten Gruppen (u.a. Jugendliche), werden bei der Formulierung und Entwicklung der Kommunalpolitik nicht ausreichend berücksichtigt.

Das Projekt zur Stärkung der Dezentralisierung und der guten finanziellen Regierungsführung (PADGOF) konzentriert sich direkt auf die notwendigen Verbesserungen in den Bereichen Geschlechtergleichstellung, Finanzverteilungsschlüssel, Eigeneinnahmen, klimasensible gute lokale Regierungsführung und Teilhabe.

PADGOF trägt zum Fortschritt der Dezentralisierung bei, indem eine effiziente und transparente Bereitstellung von Dienstleistungen durch das MINDDEVEL und das MINFI. PADGOF besteht aus vier Interventionsachsen.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Projektname	Stärkung der Dezentralisierung und guten finanziellen Regierungsführung (PADGOF)
Im Auftrag	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Durchgeführt von	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Unter Aufsicht von	Ministerium für Dezentralisierung und lokale Entwicklung (MINDDEVEL), Finanzministerium (MINFI)
Zielgruppen	Gemeinden, dezentrierte Ministerien, Zivilgesellschaft, insb. Frauen und Mädchen
Partner	Kommunen, MINDDEVEL, MINFI, FEICOM, Rechnungshof
Regionen	Littoral und Nord
Zeitraum	01.09.2023 – 31.08.2026

Handlungsfelder

1. Stärkung der Rolle der Gemeinden in der lokalen Regierungsführung.
2. Stärkung der Kompetenzen der lokalen Akteure der Dezentralisierung im Bereich der Bürgerbeteiligung, mit besonderem Schwerpunkt auf Frauen und Geschlechtergleichstellung.
3. Verbesserung der Mobilisierung von Finanzmitteln auf Gemeindeebene auf der Grundlage der ausgewählten Elemente.
4. Verbesserung der Effizienz und Transparenz bei der Verwaltung von Steuern und Ausgaben der Steuerverwaltung und der sektoralen Ministerien.



Erleichterte Teilhabe durch Digitalisierung in der Gemeinde Ngong, Region Nord



Workshop: Beitrag der Zivilgesellschaft zur Transparenz des Haushaltsprozesses



Praktische Ausbildung von GemeindearbeiterInnen in der Wartung einer Wasserstelle

Herr Ulrich Berdelmann,
Cluster-Koordinator
„Governance“

ulrich.berdelmann1@giz.de



Workshop: Erfahrungsaustausch der Controllernetzwerke der ministeriellen Programme für Haushaltstransparenz



Übergabe von Motorrädern zur Verbesserung der Mobilität von Gemeindebeamten, die für die Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur und die Belebung von Dialogräumen zuständig sind



Bürger*innenbeteiligung: Haushaltsdebatte 2022, Gemeinde Idenau, Region Süd-West

Leistungen

In Zusammenarbeit mit dem MINDEVEL und dem MINFI legt das PADGOF den Schwerpunkt auf die Stärkung des Dezentralisierungsprozesses und die Modernisierung des öffentlichen Finanzmanagements in Kamerun. Zu diesem Zweck stärkt das Programm die Kapazitäten der Gemeinden und der dezentralen staatlichen Dienste (SDE) durch Schulungen und Beratung in den Bereichen gute lokale Regierungsführung, Verwaltung der öffentlichen Finanzen, Bürgerbeteiligung und Angebot von Dienstleistungen zur Verbesserung der lokalen Entwicklung.

Das PADGOF führt in Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen, dezentralisierten staatlichen Stellen und anderen technischen und finanziellen Partnern Aktivitäten durch, die auf Folgendes abzielen:

- Verbesserung der Zufriedenheit der Bevölkerung in ihren Gemeinden durch eine bürgerorientierte Leistungserbringung, um die Transparenz und Rechenschaftspflicht in der lokalen Regierungsführung zu stärken,
- Umsetzung inklusiver und partizipativer Formate durch die Partnergemeinden, um die Beteiligung der Bevölkerung, Organisationen auf Gemeindebasis, der Zivilgesellschaft und lokaler Wirtschaftsakteure zu stärken,
- Vernetzung, Stärkung von Führungskräften, Coaching und Schulungen zu lokaler Governance für kommunale Fach- und Führungskräfte, insbesondere für weibliche Führungskräfte auf lokaler Ebene,
- Verbesserung der Rechte von BürgerInnen, insbesondere von Frauen und Mädchen und Stärkung ihrer Selbstbestimmung, um Armut und Ungleichheit zu verringern,
- Beratende Unterstützung bei der Reform der finanziellen Dezentralisierung und der verschiedenen Rollen und Zuständigkeiten in Absprache mit den wichtigsten Akteuren,

- Skalierung von gender- und klimasensiblen Budgets mit den Fachministerien,
- Erhöhung der lokalen Einnahmen, unter anderem durch optimierte digitale Lösungen und eine bessere Verwaltung von Steuern und Ausgaben.

Ansatz

Das PADGOF stützt sich insbesondere auf die Erfahrungen und Errungenschaften des Programms zur Unterstützung der kommunalen Entwicklung (PRADEC) und des Programms zur Unterstützung der Modernisierung der öffentlichen Finanzen (PAMFIP) und integriert diese gewinnbringend in die Umsetzung. Darüber hinaus setzt das Programm nationale und internationale Experten ein, welche den Partner*Innen direkte Beratungsdienste zur Verfügung stellen. Es greift auch auf das Fachwissen von Dienstleistern und Organisationen der Zivilgesellschaft (CSOs) zurück. Das PADGOF verwendet einen systemischen Ansatz, der die Vernetzung stärkt und die Koordination zwischen den Akteuren verschiedener Ebenen und Sektoren erleichtert. Der Mehrebenenansatz ermöglicht es außerdem, Ergebnisse von der kommunalen Ebene auf die regionale und nationale Ebene und umgekehrt zu übertragen.



Veröffentlicht von Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Gesellschaftssitz: Bonn und Eschborn, Deutschland
Programme d'Appui à la Décentralisation et à la Gouvernance financière (PADGOF)
Bureau Régional de la GIZ – Yaoundé
BP 7814, Yaoundé, Cameroun
T +237 222 21 36 71 / 677 11 22 21
www.giz.de/kamerun

Verantwortlicher Ulrich Berdelmann

Texte Leah Ngaba

Edition Leah Ngaba

In Zusammenarbeit Ministère de la Décentralisation et du Développement Local, Ministère des Finances

Im Auftrag von

Adressen der Büros des BMZ

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn, DE

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin, DE

T + 49 (0)228 99 535-0
F + 49 (0)228 99 535-3500

T + 49 (0)30 18 535-0
T + 49 (0)30 18 535-2501

poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de